

[1499.] **Black & Armstrong in London** suchen unter **vorheriger Preisangabe:**

Bedae venerabilis Opera omnia. 4 Vols. Fol. Colion. 1688.

Bellarmini Disputationum de controversiis Christ. Fidei. 4 Vols. Fol. 1721.

Suiceri Thesaurus ecclesiasticus. 2 Vols. Folio. Amsterdam 1728.

Bradwardini de causa Dei. Folio. 1618.

Harmonia Confessionum Fidei. 4. Genève 1581.

Catechismi Concilii Tridentini. 16. od. 12.

**alle Exemplare, welche vor 1730 gedruckt sind.**

Durandi Rationale divinatorum officiorum, alle Ausgaben.

Lupi Epistolae et Vita Dovi Thomae Archi-Episcop. Cantuariensis. 2 Vols. 4. Brux. 1682.

James Bellum Papale. 4. 1600.

Lombardi de regno Hibernio. 4.

Fischeri (Episcopé) opera. Folio. Wirceb. 1597.

Goar Rituale Graecorum. Folio. Par. 1647.

Chemnitii Examen Concilii Tridentini 1707.

NB. Sehr angenehm würde es uns sein, wenn wir zur Oftermesse die offerirten Exemplare in Leipzig sehen könnten.

[1500.] **Karl Aue** in Altona sucht:

1 **Gekrönte Preisschrift** über die Mittel den kleinern Landstädten aufzuhelfen.

[1501.] **Die Jäger'sche Buch-, Papier- und Landchartenhdlg.** in Frankfurt a. M. sucht und bittet um vorherige Preisangeige:

1 **Buxtorfi lexicon Chaldaic.**

1 **Biblia hebraica stud.** Buxtorf.

[1502.] **Die Stühr'sche Buchhandlung** in Potsdam sucht zum Ladenpreis und bittet um schnelle Zusendung:

1 **Creuzburg's Katechismus der Stöchiometrie.** Wien, Gerold.

alt oder neu, doch gut gehalten.

[1503.] **Die Richter'sche Buchh.** in Berlin sucht und bittet um gefällige Preis-Anzeige vom:

**Berliner Militairischen (genealogischen) Kalender.** Jahrg. 1787 und 89, 1794 bis 96. 1803. 1806 ff.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[1504.] **Die Prostitution in London** von Ryan, übersetzt von Geheimen Rath v. G. ist so eben bei mir erschienen und der Concurrnz willen für 16 R. baar zu haben.

Berlin.

J. Zöllner.

### Vermischte Anzeigen.

[1505.] **Etablissement.** Breslau, 1. März 1839.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Genehmigung einer Königl. Hochpreistlichen Regierung zur Erweiterung meines seit dem 18. September 1837 dahier unter der Firma:

**Museum für Kunst und Literatur, Leib-Bibliothek und Lese-Cabinet,**

Elisabeth- (Tuchhaus-) Straße Nr. 4.

bereits feststehenden Geschäfts (s. Borsenblatt 1838 Nr. 95.) am heutigen Datum eine

**Sortiments- und Verlags-Buchhandlung** für meine alleinige Rechnung unter der Firma

**J. Urban Kern**

errichtet und damit vereinigt habe.

Seit einer Reihe von zwölf Jahren mit dem Buchhandel beschäftigt, während welcher Zeit ich denselben in dem geachteten Hause des Herrn Carl Jäger in Frankfurt a. M. erlernte, und daselbst, so wie unmittelbar darauf 3½ Jahre in der löbl. Wilhelm Gottlieb Korn'schen Buchhandlung hier conditionirte, habe ich vielfache Gelegenheit gehabt, mir die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen anzueignen, und ich darf hoffen, auf diese Weise heute nicht unberufen in den achtbaren Kreis einzutreten, welchem Ehre zu machen mein eifrigstes Bemühen sein wird.

Im Besitze der nöthigen Mittel und meines seit 1½ Jahren bestehenden literarischen Instituts, das sich einer stets zunehmenden allgemeinen Theilnahme hier und in der ganzen Provinz erfreut, eine Bibliothek\*) von mehr als 6000 ausgewählter ganz neu angeschaffter Bücher der deutschen und Fremdliteratur (manche Werke habe ich in 6, 8, 12 bis zu 18 Exemplaren), so wie einen ausgebreiteten Journalzirkel u. umfaßt, — glaube ich in meinem neuen Wirkungskreise keine ungünstige Stellung einzunehmen, indem sich mir durch die angeknüpften vielfachen Verbindungen und Bekanntschaften vortheilhafte Gelegenheit zum Betriebe des Buchhandels darbietet.

Es wird mir deshalb angenehm sein, in directe Verbindung mit Ihnen zu treten, und soll es mich freuen, wenn Sie die Güte haben:

- a) mir in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen,
- b) und meinen Namen in Ihre Auslieferungslisten setzen zu lassen.

Mit Vergnügen werde ich für Ihren Verlag nach besten Kräften zu wirken und durch reelle Handlungsweise Ihr mir schätzbares Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

- c) **Novitäten-Zettel** zur eigenen Auswahl, so wie gute **Novitäten**, besonders im Fache der Belletristik (Romane, Dramatisches, Taschenbücher), Geschichte, Politik, Theologie, Jurisprudenz, Medicin, Literaturwissenschaft, Jugendschriften, Erd- und Reisebeschreibung, Kriegswissenschaft, Technologie, Handlungswissenschaft, Land-, Forst- und Hauswirthschaft, populäre Schriften u. sind mir, desgleichen Insetate dazu für die hiesigen Zeitungen, willkommen; besonders bitte ich um:

- d) **Prospecte und Listen** zu **Sammelwerken**, die auf **Subscription** erscheinen, **Plakate**, **Auctions-** und **dergleichen Kataloge** u.

- e) Da **Breslau**, als der **Centralpunkt** von **Schlesien**, mancherlei Gelegenheit zum **Abfah** auch **älterer**, besonders **ökonomischer**, **technischer**, **populärer** und **dergl.** **Schriften** u. darbietet, so erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich gern zur **Uebernahme** von **Commissions-Lagern** verkäuflichen **neuern** und **ältern** **Verlags** bereit bin, und werde ich in diesem Falle durch **Insertionen** u. so viel als möglich für deren **Abfah** zu wirken suchen. **Ihren** geneigten **Propositionen**, nebst **Verlags-Katalog** sehe ich, wenn Sie darauf eingehen wollen, entgegen.

Meine **Commissionen** wird

**Herr Wilh. Engelmann** in Leipzig

die Güte haben, wie seither zu besorgen, und werde ich denselben stets in den Stand setzen, **Festverlangtes** bei etwaiger **Creditverweigerung** baar einzulösen.

\*) Als öffentliche Stimmen darüber vergl. Abendzeitung 1838, Nr. 313, Berliner Figaro 1838, Nr. 82, Schles. Zeitung 1837, Nr. 265, Br. Beobachter 1838, Nr. 142 u. — Katalog, mit Einleitung u., 13 Bogen. 8 Gr.